

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **13 (1927)**

Heft 49

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

zeigte es sich, daß man mit seinen Ideen nicht durchweg einverstanden war, da sich in mehrklassigen und Gesamtschulen diese Neuerung kaum durchführen lasse. Der goldene Mittelweg, den jede Lehrkraft in ihren Schulverhältnissen suchen und finden muß, wird am ehesten Frucht bringen. In atemloser Spannung wurde der Vortrag von Herrn Dr. Ludwig Köhler, Universitätsprofessor in Zürich, „Erziehung zum Frieden“ angehört. Eine Diskussion über den gedankentiefen, zeitgemäßen Vortrag fand nicht statt und eine Skizzierung im Rahmen einer Berichterstattung ist kaum möglich. Die 14 Thesen des Referenten waren der Einladung zur Konferenz beigegeben. Alsdann beschloß die Konferenz, zugunsten der Wassergeschädigten in Graubünden, Tessin und Liechtenstein auf die Reisevergütung zu

verzichten, hiedurch konnte ein Betrag von 3000 Fr. abgeliefert werden.

Mit dem um 13 Uhr im Saalbau beginnenden Mittagessen war der zweite Teil der Konferenz eröffnet. Das Essen war gewürzt durch Toaste, prächtige Lieder des Lehrergesangsvereins und turnerische Produktionen und Reigen der Schulen von Aarau. Zum freien Besuch standen das Natur- und Heimatmuseum, das Gewerbemuseum, städt. Elektrizitäts- und Gaswerk und Elektrostahlguß der Firma Dehler & Cie. offen.

Möge die gut verlaufene 61. Kantonalkonferenz jeder Lehrkraft neue Begeisterung und frischen Mut zum beginnenden strengen Wintersemester verleihen.
E. B.

Bücherschau

Weihnachtsbücher

Es ist ein' Kof' entsprungen. Des Bruders Egidius Büchlein vom Kindlein in der Krippe. 32 S. Text und 9 Tiefdruckbilder. — Verlag „Ars sacra“, Jos. Müller, München 23.

Ein allerliebste Weihnachtsbüchlein, das mittelalterliche Mystiker und Minnesänger zum Worte kommen läßt und dementsprechend auch illustriert und fein ausgestattet ist, ein selten schönes Geschenkbüchlein für zarte Frauenhände. J. I.

Sankt Nikolaus und sein Knecht Ruprecht. Ein Bilderbuch für brave Kinder von A. A. Zürcher, mit Bildern von M. Annen. — Verlag Kanisiuswerk Freiburg (Schweiz).

Wer den Kleinen eine Freude bereiten will, wird ihnen dieses in jeder Beziehung hübsche Bilderbuch schenken. Text und Bilder sind dem kindlichen Geiste durchaus angepaßt. J. I.

Unser Weihnachtsbuch für klein und groß, von Helene Pagés, mit Bildern von L. Gronau. — Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Die Verfasserin hat mit Geschick und Sorgfalt eine prächtige Auswahl aus dem Reichtum der Weihnachtsliteratur (Poesie und Prosa) alter und neuer Zeit getroffen. Für die Jugend wie für das Volk ein wertvolles Weihnachtsbuch. J. I.

„Als Jesus ein Kindlein war“. 2. Auflage. Zwölf Originalbilder in Vierfarbendruck von A. Untersberger, München. Erläuterungen dazu von Josef Trachmüller, München. Format 28×24 cm. Preis geb. M. 5.—. Missionsverlag St. Ottilien, Oberbayern.

Ein wirklich hübsches Bilderbuch über das liebe Jesuskind. Wer den Kleinen eine edle Weihnachtsfreude bereiten will, versäume nicht, es anzuschaffen. J. I.

Weihnachtsarbeiten von Elsa Midlaff. — Verlag B. G. Teubner, Leipzig.

Elsa Midlaff ist Zeichenlehrerin und kennt sich in allen Handfertigungsarbeiten ganz vorzüglich aus. Vorliegendes Büchlein legt neue Beweise ihrer vielseitigen Kunst ab. Aus dem einfachsten Material weiß sie mit geringen Hilfsmitteln die schönsten Sachen herzustellen, oder vielmehr die Kinder dazu anzuleiten. Die 47 Abbildungen von verfertigten Arbeiten zeigen uns die Ergebnisse ihrer Schularbeit. Anschaulich gehaltene Erläuterungen ergänzen die Bilder. J. I.

Pädagogik.

Die Erziehung in der Familie, von Ad. Ferrière, übersetzt von E. Köhler. Geh. 3 Fr., geb. 4 Fr. — 106 Seiten. — Verlag Orell Füßli, Zürich 1927.

Das ist ein Büchlein, das unserm Leserkreis nicht empfohlen werden kann; denn wenn jemand schreibt: „Die moderne Psychologie hat die Begriffe Sünde, Sünder, Sühne zum alten Eisen geworfen. Und sie tat gut daran“ (pag. 22) — dann steht dieser Verfasser auf total ungläubigem Standpunkt, er leugnet also das Christentum rundweg. Was im übrigen Richtiges über Erziehung darin steht, haben katholische Pädagogen schon längst uns gesagt. Wir brauchen also nicht zu diesem Werklein zu greifen. J. I.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. K.: VII 2443, Luzern.